

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Die Kallisophische Gesellschaft zu Detmold

Kirchen, Rathhäusern und sonstigen Bauten jener Zeit erkennen lasse. So habe sich diese Kunst von Geschlecht zu Geschlecht weitergeerbt, bis durch die Forschungen Lavaters und Gall's die ersten Schritte zu einer wissenschaftlichen Begründung der Regeln des Gesichts- und Körperausdrucks versucht seien. Wenngleich auch in den Darlegungen dieser beiden Forscher namentlich in denen Gall's manche Irrtümer enthalten seien, so seien nach seiner, des Redners Ansicht, die sich auf lange, mit diesem Gegenstand besetzte Studien gründe, doch viele wertvolle Punkte darin enthalten. Die neuesten Forschungen auf diesem Gebiete, welche von Professor Blumenbach, dem Begründer der Massenlehre, eingeleitet und von Professor Virchow fortgesetzt seien, hätten in der Methode des Redners eine exakte Basis gewonnen. Der Redner wies auf den hohen Wert hin, den die Psycho-Anthropologie für Erziehung, Rechtspflege und Heilkunde, für das praktische Leben besitze. Redner unterschied in der Hauptsache vier Naturelle, das Bewegungsnaturell, das Empfindungsnaturell, das harmonische Naturell und das Lebens- oder Ernährungsnaturell. An verschiedenen Beispielen über Vorgänge der neueren Zeit erklärte er diese Naturelle, so seien z. B. die Engländer vorwiegend Bewegungsnaturelle, die Buren dagegen Lebensnaturelle. Die Engländer seien in dem Kriege schnell vorgegangen, hätten aber jetzt ihre Kraft erschöpft, während die Buren sich erst schwer beweglicher gezeigt hätten, jetzt aber, nachdem sie einmal warm geworden seien durch ihre Ausdauer und Zähigkeit jedenfalls noch einen für sie günstigen Abschluß des Krieges herbeiführen würden. Als eine glückliche Zusammenwirkung der verschiedenen Naturelle bezeichnete Redner die Gründung des neuen Deutschen Reiches. Bismarck sei Lebensnaturell, Moltke ein Bewegungsnaturell, Kron ein Empfindungsnaturell gewesen und Kaiser Wilhelm, der ein großer Physiognom und Menschenkenner gewesen sei, habe als harmonisches Naturell stets den Einklang und damit das Gelingen der großen Pläne herbeigeführt. Am Schlusse seines Vortrages stellte Herr Huter bei einer Anzahl von Zuhörern (Damen und Herren) auf Grund seines Systems praktische Untersuchungen an. Er äußerte sich nicht nur über die Charakteranlagen, über die Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Objekte, sondern auch über ihre Ernährung und ihr Verhalten gegenüber der Einwirkung von Heilmitteln. Viele der Beurteilten mußten gestehen, daß das Bild, das der Redner von ihnen entwarf, durchaus zuträfe. Es wird auch weitere Kreise interessieren zu vernehmen, daß Herr Huter hier einen sechs Abende umfassenden Lehrkurs in seinem System einzurichten bereit ist, wenn mindestens 10 Teilnehmer sich einfinden. Anmeldungen werden im Hotel Schmale entgegengenommen. Auch ist Herr Huter bereit, einen zweiten Vortrag zu halten, wenn genügendes Interesse dafür vorhanden ist.

## Die Kallisophische Gesellschaft zu Detmold

ließ am Montag Abend bei Herrn Gastwirt Schnatmann in Heiligenkirchen den zweiten hygienischen Vortrag halten über das Thema: Asthma, Husten und Atemnot. Der Saal war gut besetzt. Der Redner, Herr Carl Huter aus Detmold, erklärte die Ursachen des Astma: meist körperliche Ueberanstrengung, lang andauernder Husten und Diätfehler. Ausgezeichnet waren die Erklärungen über die Vorgänge, welche sich in den Atmungsorganen abspielen. Ursachen der Atemnot können auch Herzleiden und Nervenstörungen sein. Wichtig sei die genaue Feststellung der Ursachen, und darnach müsse eine zweckentsprechende Behandlung eintreten. Durch die von Huter vervollkommnete Untersuchungsmethode, welche der Redner eingehend erklärte, würde nicht nur die symptomatische Erscheinung einer Krankheit, sondern auch deren Entstehungsursache festgestellt, auf Grund dessen ein klar durchdachter wissenschaftlicher Kurplan aufgestellt würde. Huter wendet giftfreie, naturgemäße Heilmittel an, aber in anderer Weise, wie nach der veralteten Heilmethode. — Reiche Anerkennung wurde dem Vortragenden zu Theil. Der auf gestern Abend angekündigte Vortrag im Arminius-Hotel findet Umstände halber bestimmt diesen Donnerstag Abend statt. Redner ist Schriftsteller C. Buschhorn. Thema: Heilmagnetismus.

Sippische Landeszeitung vom 12. November 1900.